

N: 3633/J

II-7473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1992 -10- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten Hofer
und Kollegen
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Krisenregionsverordnung

Aufgrund der Verschlechterung der Arbeitsmarktlage erhöhen sich die Arbeitslosenzahlen von Männern und Frauen ab dem 50. Lebensjahr. Für Arbeitslose über dem 50. Lebensjahr besteht in bestimmten, von wirtschaftlichen Schwierigkeiten betroffenen Gebieten die Möglichkeit eines vierjährigen Bezuges von Arbeitslosengeld.

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie haben sich die Arbeitslosenzahlen von Männern im Alter ab dem 50. Lebensjahr seit der letzten Anfrage (9.7.1991) in den nachstehenden Regionen entwickelt:
 - * im Bereich des Landes Burgenland im Arbeitsamtbezirk Eisenstadt;
 - * im Bereich des Landes Kärnten im Arbeitsamtbezirk Wolfsberg;
 - * im Bereich des Landes Niederösterreich in den Arbeitsamtbezirken Amstetten, Berndorf, Gmünd, Lilienfeld, Neunkirchen, Waidhofen/Thaya, Waidhofen/Ybbs, Zwettl, Wiener Neustadt;
 - * im Bereich des Landes Oberösterreich in den Arbeitsamtbezirken Eferding, Freistadt, Grieskirchen, Linz, Perg, Rohrbach, Steyr und Wels;

* im Bereich des Landes Steiermark in den Arbeitsamtsbezirken Bruck/Mur, Judenburg, Knittelfeld, Leoben, Liezen, Mürzzuschlag, Murau, Voitsberg und Weiz?

- 2) Wie haben sich die Arbeitslosenzahlen von Frauen im Alter ab dem 50. Lebensjahr seit der letzten Anfrage in den obenstehenden Regionen entwickelt?
- 3) Wie groß ist die Zahl der Männer, die die Bestimmungen des §18 Abs. 2 lit. c Arbeitslosenversicherungsgesetz in den in Frage 1) genannten Regionen seit der letzten Anfrage in Anspruch genommen haben?
- 4) Wie groß ist die Zahl der Frauen, die die Bestimmungen des §18 Abs.2 lit. c Arbeitslosenversicherungsgesetz in den in Frage 1) genannten Regionen seit der letzten Anfrage in Anspruch genommen haben?